

Feedback erwünscht: Hackintosh HowTo Video(s)

Beitrag von „krokol“ vom 27. August 2020, 15:11

Ich ignoriere mal die moralischen Diskussionen und erlaube mir aus meiner Erfahrung als Dozent in der Erwachsenenbildung ein paar Kommentare zu den Videos: Zweifellos steckt eine Menge Arbeit drin und es ist auch gut gelungen, den roten Faden zu halten und die meisten wichtigen Aspekte zu beleuchten. Aber ich habe mich gefragt, wer die Zielgruppe ist. Wer schaut sich stundenlang Videos an, auf denen ein Desktop und eine Bear-Datei + Sorecher-Inset zu sehen sind, die wenigen Male, wenn etwas editiert wird, die Details auf Mobile oder Laptop (hier ein 13" MBP) kaum zu entziffern sind? Da hätte ich mir zumindest ein Ranzoomen bzw. größeren Text gewünscht. Ich habe nichts Neues gelernt, habe das aber auch nicht erwartet. Aber ich fürchte aus meiner Berufserfahrung, dass die Videos für Neulinge außer einem Überblick nicht viel bringen.

Dazu sind sie zu lang, zu monoton und haben etliche Überraschungsmomente: die EFI Partition ist schon da und gefüllt, wird dann gelöscht; manche Kexte einfach aus der schon funktionierenden Installation übernommen (ohne zu sagen, woher und warum), es wird IntelMausiEthernet verwendet obwohl IntelMausi neuer und von Dortania selbst empfohlen wird; einige Male heißt es, dass „das“ jetzt zu komplex für die Videoreihe wäre; dann wird mal GUI erwähnt (gemeint ist OpenCanopy), aber nicht weiter ausgeführt etc.

Das könnte man didaktisch teilweise geschickter aufbereiten. Ist alles aus Sicht eines Nutzers verständlich, der OpenCore schon kennt (und vermutlich auch gemacht, um die Supportangebote nicht selbst zu untergraben), aber letztlich fürchte ich, dass mit den Videos Einsteiger eher eine komplett überfrachtete Erstinstallation versuchen und scheitern, statt mit minimalen Kexten überhaupt einen Boot hinzubekommen. Zumal sie die „Referenz“ mit RadeonBoost und co. sehen. Und dann heißt es in den Foren wieder: „Schau mal einer über meine EFI.“

Zumindest hätte ich den Rechner wirklich von Null aufgebaut und nicht an manchen Stellen einfach Dateien und Einstellungen von einer laufenden „Referenzinstallation“ übernommen, um die Zuschauer nicht zu verwirren. Und vielleicht stärker darauf hingewiesen, dass das eben keine Videoserie ist, mit der ich meinen Rechner zum Hack mache, wenn der nicht auf dem gleichen Board basiert, sondern eher den Prozess vermittelt bekomme. (Aber haben Einsteiger daran Interesse und dafür Geduld?)

Die Hinweise im Intro-Video zu iGPUs (die ja auch viele Macs haben) und AMD CPUs würde ich

differenzierter sehen, aber das beruht eben auf der persönlichen Erfahrung des Erstellers.

Fazit: Anerkennung für die viele Arbeit und Strukturierung, aber irgendwie fehlt mir die Zielgruppe.